

Programm

10. ⁰⁰ Uhr	Begrüßung Prof. Dr. U. Streit
10. ¹⁵ Uhr	FLUMAGIS Übersicht Dipl.-Geogr. Jörn Möltgen
10. ⁴⁵ Uhr	Integriertes Bewertungsverfahren für FLUMAGIS - Bewertung der Aue Dipl.-Lök. Carsten Bohn - Biologische Qualitätskomponenten Wasser Dr. PD Rainer Pöpperl - Bewertung der Hydrologie Dipl.-Ing. Oliver Gretzschel
11. ¹⁵ Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11. ⁴⁵ Uhr	Modelleinsatz in FLUMAGIS - Wasser und Stoffhaushaltsmodellierung Dipl.-Ing. Oliver Gretzschel, Dr. Gerd Schmidt, Dipl.-Volksw. Jesko Hirschfeld
12. ³⁰ Uhr	<i>Mittagessen in der benachbarten Mensa</i>
13. ³⁰ Uhr	Maßnahmenakzeptanz und Kostenermittlung Dipl.-Ing. Agr. Alexandra Dehnhardt, Dipl.-Volksw. Jesko Hirschfeld
13. ⁵⁵ Uhr	Die FLUMAGIS Wissenskomponente Dipl.-Biol. Reiner Borchert
14. ¹⁵ Uhr	FLUMAGIS Prototyp – Benutzeroberfläche & Funktionen Dipl.-Ing. Martin May
15. ⁰⁰ Uhr	Fazit, Perspektiven und Abschlussdiskussion Prof. Dr. U. Streit, Dipl.-Geogr. Jörn Möltgen
15. ³⁰ Uhr	<i>Abschlusskaffee</i>

Einladung zur Projektpräsentation



am
16. Februar 2005

Ort:
Institut für Geoinformatik
Universität Münster

mit Unterstützung von:



Das Projekt

Im Rahmen der Bekanntmachung "Flusseinzugsgebietsmanagement" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wurde im Zeitraum 03/2002 – 02/2005 das FLUMAGIS-Projekt gefördert. Ziel von FLUMAGIS war die interdisziplinäre Entwicklung von Methoden und prototypischen Werkzeugen zur Planungs- und Entscheidungsunterstützung des Flussgebietsmanagements bei der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie.

Durch die Kopplung von GIS, multidisziplinärer Wissensbasen und Computermodellen (Wasserhaushalts-, Schadstoffflussmodelle u. a.) unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche soll dem zunehmenden Informationsbedarf von Planern und Planungsbetroffenen sowie dem Bedarf nach mehr Planungstransparenz Rechnung getragen werden. Hierzu sollen Gewässer- und Auezustände analysiert, bewertet und prognostiziert werden. Neben diesen Analysefunktionalitäten sollen interaktive Werkzeuge die virtuelle Durchführung von Planungsszenarien ermöglichen, um in einem weiteren Schritt deren ökologische und ökonomische Auswirkungen prognostizierbar und bewertbar zu machen.

Weitere Informationen zum Projekt unter (www.flumagis.de).

Projektpräsentation

Am 16. Februar sollen die wichtigsten Projektergebnisse den interessierten Vertretern aus Planungspraxis und Wissenschaft präsentiert und zur Diskussion gestellt werden. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Die Präsentation und Diskussion der Ergebnisse gliedert sich in drei Vortragsbereiche: „Gesamtübersicht“, „Methoden und Modelle“, „Systemkomponenten“.

In der „Gesamtübersicht“ wird ein Überblick über den Projekthintergrund, die Zusammenarbeit mit der Planungspraxis, eine Einführung in die Systemfunktionalitäten und den Systemaufbau gegeben.

Im Bereich „Methoden und Modelle“ liegt der Schwerpunkt in der Präsentation der in FLUMAGIS integrierten Bewertungsansätze und Modelle. Zur Bewertung des Ist-Zustands und eines prognostizierten Planungszustands wurden Bewertungsansätze entwickelt, welcher sich auf die Bereiche Aue, Wasser und Hydrologie anwenden lassen.

Bezüglich der Prognose von Landnutzungseffekten auf den Wasser- und Stoffhaushalt wird ein Konzept zur skalenspezifischen Einbindung unterschiedlicher Simulationsmodelle präsentiert. Ihre Anwendung in FLUMAGIS erfolgt entsprechend der gewählten Bewirtschaftungsmaßnahme, des Raumbezuges und der Datenverfügbarkeit.

Die Kosten der vorgeschlagenen Maßnahmen zur Umsetzung der WRRL werden mit Hilfe von Planungsdaten und bezüglich der Landwirtschaft unter Einsatz eines linearen Programmierungsmodells kalkuliert. Im Rahmen einer Akteursanalyse wurde zudem die Akzeptanz der Maßnahmen erhoben.

Die FLUMAGIS-Wissenskomponente stellt den Kern aller *Systemkomponenten* dar. Sie dient der Bewertung, Berechnung von Indices sowie der Durchführung von Simulationen und Prognosen. Im Vortrag wird die Funktionsweise der Wissenskomponente sowie der Stand der Wissensimplementierung vorgestellt.

Im FLUMAGIS-Prototypen wurden Methoden und Modelle integriert und unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche für den Anwender nutzbar gemacht. Die Entwicklung des Prototypen wurde mittels internationaler Implementierungsstandards verwirklicht und die Architektur als verteiltes System aufgebaut. Die Darstellung von Ist- und Planungszuständen kann in 2D- und 3D erfolgen. Als Funktionstypen werden vorgestellt: Bewertung, Defizitfeststellung, Kausalanalyse, Maßnahmenvorschlag, Prognose und Prognosebewertung.

Anmeldung

Verbindliche Anmeldungen können Sie bis zum 07.02.2005 per Email oder Fax an Frau Karina Rinke schicken, Fax 0251 83-39763, Email: rinkek@uni-muenster.de Bitte benutzen Sie hierfür das beiliegende Anmeldeformular.

Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben.

Tagungsort

Institut für Geoinformatik,
R. 72
Robert-Koch-Str. 26-28
48149 Münster

Veranstalter

- Institut für Geoinformatik, Uni Münster
- Institut für Landschaftsökologie, Uni Münster
- Abteilung für Limnologie, Uni Münster
- Labor f. Wasserbau u. Wasserwirtschaft, FH Münster
- Umweltforschungszentrum, Leipzig-Halle
- Institut f. ökol. Wirtschaftsforschung, Berlin

Anreisebeschreibung unter:

http://ifgi.uni-muenster.de/temp/js.php?l=de&i=2_ueberblick/r202